

Lichtwächter des inneren Friedens

Die Farbe seines Lichtstrahles ist Azurblau



Botschaft des Lichtwächters

- Frieden und Gelassenheit
- Inneres Gleichgewicht finden
- Einung der Pole (Positiv- und Negativpol)
- Extreme loslassen (wie z.B. Schwarz-Weiß Denken)
- Zufriedenheit und Dankbarkeit stärken
- Bewertungen und Kritik bearbeiten
- Äußeres und inneres Kampfverhalten loslassen
- Sich Konflikten stellen und sich mit anderen mutig auseinandersetzen.
- Zu sich stehen und authentisch sein
- Alle Gefühle zulassen und ausleben

Wenn du den Lichtwächter des inneren Friedens gezogen hast, dann kann es ein Hinweis darauf sein, dass du mit irgendetwas in deinem Leben aus dem Gleichgewicht gekommen bist.

Es kann sein, dass du davon ausgehst, dass du nur dann etwas erreichst, wenn du dafür kämpfst. Vielleicht bekämpfst du aber auch deine Umstände oder inneren Anteile in dir. Auf jeden Fall weist es daraufhin, dass du dich mit irgendetwas oder irgendwem in einem Konflikt oder sogar in einem kriegsähnlichen Zustand befindest. Falls dir hierzu nicht gleich ein zündender Gedanke kommt, nehme dein Umfeld zur Hilfe. Deine äußeren Umstände zeigen dir, in welchen Bereichen deines Inneren du mit dir ins Ungleichgewicht geraten bist.

Die folgenden Fragen können dir weiterhelfen:



Welche Konflikte erlebst du zurzeit im Außen?
Gibt es Menschen, die du bekämpfst oder die dich bekämpfen?
Wenn ja, für oder um was wird gekämpft?
Welche Konflikte erlebst du in deinem Inneren?
Wie sieht es überhaupt mit deiner Konfliktbereitschaft aus?
Welchen äußeren und inneren Konflikten weichst du aus, auf welche gehst du zu?
Gibt es in deinem Umfeld Unfrieden? Wenn ja, wie wird er gesät und wie empfindest du ihn?
Womit und wie viel Unfrieden säst du selber im Außen und in deinem Inneren?
Wie ist deine Reaktion auf die realen Kriege in der Welt?
Was bedeutet für dich innerer Frieden?
Wie oft erlebst du inneren Frieden in dir?
Mit welchen Gegenpolen stehst du auf dem Kriegsfuß?
Wie authentisch verhältst du dich?



Der wahre innere Frieden setzt ein inneres Gleichgewicht voraus

Beide Aspekte gehören unweigerlich zusammen. Alles was aus dem Gleichgewicht gekommen ist, lebt in Unfrieden und entspricht einem inneren Konflikt und einem kriegerischen – kämpferischen Verhalten.

Nimm als Beispiel eine Waage mit zwei Schalen, rechts und links. Nun lege in die rechte Waagschale die Liebe und in die linke den Gegenpol Hass hinein. Was zeigt die Waage an? Schlägt eine Waagschale nach oben und die andere nach unten, oder wiegen beide Aspekte gleich viel?

In den meisten Fällen wird immer ein erhebliches Ungleichgewicht zwischen dem positiven und dem negativen Pol angezeigt. Der positive Pol befindet sich meistens hoch oben und der Gegenpol tief unten. In diesem Fall sagt es aus, dass etwas in unserem Inneren ins Ungleichgewicht geraten ist, und das wir Frieden mit dem Gegenpol zu schließen haben.

Auf der Erde werden wir mit einer polaren Welt konfrontiert, in der es immer zwei Seiten gibt; Männlich oder Weiblich, Tag oder Nacht, Gut oder Böse, Liebe und Hass, Frieden und Krieg usw. Es gibt also immer einen Pol und einen Gegenpol. Beide Pole gehören immer zusammen, auch wenn wir den negativen Pol nicht mögen oder ihn gerne loswerden würden. Das bedeutet, wir können den Tag nur dann erleben, wenn wir die Nacht hinter uns haben und das Positive nur erkennen, wenn wir wissen, wie sich das Negative anfühlt.

Wenn wir das Dunkle, Negative oder Böse ausschließen, wäre das in etwa so, als wenn wir die Nacht oder das männliche Prinzip auslöschen würden. So wie wir die Nacht nicht ausschließen können, schaffen wir es nicht, die Welt von dem „Bösen“ zu befreien.

Es gibt nur sehr wenige Menschen, die den negativen Pol als gleichwertig empfinden. Die meisten möchten nur die positiven Aspekte erleben und schließen das Negative aus. Der wahre innere Frieden entfaltet sich jedoch aus der Einung beider Pole.

Der innere Frieden beinhaltet ebenfalls die Gelassenheit. Alles was dich aus deiner Gelassenheit bzw. Fassung bringt oder was dich betroffen macht, dich berührt oder ängstigt, zeigt dir an, was dich noch aus dem Gleichgewicht bringen kann. Wenn in dir der innere Frieden und die Gelassenheit eingezogen sind, dann wird dich nichts mehr aus dem Gleichgewicht bringen, unabhängig wie stürmisch oder heftig auch deine äußeren Umstände sein mögen. Du wirst alles mit einem gewissen Abstand betrachten, den Sinn erkennen und es annehmen können. Eine enorme Stärke und Kraft wird sich dadurch in dir entfalten. Die schöpferische Kraft des Universums wird sich immer stärker in dir ausbreiten. Es ist ein Energiestrom, der ewig strömt und niemals versiegen wird.

☀ **Der Lichtwächter des inneren Friedens empfiehlt dir,** dich mit den Dingen zu beschäftigen, die in dir ins Ungleichgewicht geraten sind, und hiermit Frieden zu schließen. Mache die Übung mit der Waage und teste, welche Aspekte ausgewogen sind und welche ins Ungleichgewicht geraten sind. Frage dich bei jedem Aspekt, der aus dem Gleichgewicht geraten ist, warum du ihn anders bewertest als den Gegenpol. Was brauchst du, um mit dem Gegenpol Frieden schließen zu können?

Wann immer du etwas bewertest, kannst du davon ausgehen, dass ein Pol schwerer wiegt als der andere. Achte darauf, dass du immer beide Pole als gleichwertig ansiehst. Gelingt dir das nicht, gehe auf die Suche, was einer Einung im Wege steht.



Durch die Kraft des Mondes hast du die Möglichkeit, neue Verhaltensweisen aufzunehmen oder loszulassen, wie z.B.:

- **Aufnehmen bei zunehmendem Mond:** : Innerer Frieden, Gleichgewicht, Ausgewogenheit, Gelassenheit, Ruhe und Einung beider Pole
- **Loslassen bei abnehmendem Mond:** Unfrieden, Kritik, Konflikte, Ungleichgewicht, Unausgewogenheit, Betroffenheit, sich etwas vormachen, Unruhe, Nervosität und Bewertungen



🎲 **Anregung:**

Jeden Tag erlebst du positive und negative Emotionen in dir. Wenn du in einer Situation bist, die dich betroffen gemacht hat und du starke Emotionen in dir spürst, mache dir diese Empfindungen bewusst.

Spüre in deinen Körper, wo genau du sie spürst und wie sie sich in deinem Körper bemerkbar machen. Nehme sie bewusst an und verdränge oder verscheuche sie nicht. Lasse sie mindestens eine halbe Stunde zu, und gehe danach in den genauen Gegenpol. Aktiviere den Gegenpol und erlebe ihn ebenfalls für eine halbe Stunde. Probiere aus, wie sich die unterschiedlichen Pole in dir anfühlen und ob es wirklich so schlimm ist, Gefühle auszuhalten, denen du normalerweise ausweichst.

Mache die Übung auch, wenn du im Positiven betroffen bist und du dich z.B. gerade über etwas besonders gefreut hast. Erlebe für eine halbe Stunde die Freude in dir und aktiviere danach für die nächste halbe Stunde den Gegenpol, also die Trauer.

Über diese Übung lernst du nicht nur alle unterschiedlichen Gefühle kennen, sondern du erfährst auch, dass viele Empfindungen denen du ausweichst, sich völlig normal in dir anfühlen. Die Angst vor ihnen löst viel stärkere Empfindungen in dir aus und verbraucht dazu eine enorme Energie. Schließe Frieden in dir und mit dir.

Der innere Frieden ist der Beginn für den äußeren Frieden und für alle äußeren Missstände. Wenn jeder Mensch zuerst Frieden in sich schafft, ist das der Beginn für den gesamten Frieden auf der Welt.

Immer wenn du in Unfrieden oder im Konflikt mit etwas bist, dich etwas aus dem Gleichgewicht oder aus der Fassung gebracht hat und du dich unruhig fühlst, rufe die Kraft des Lichtwächters des inneren Friedens.

Visualisiere dir seinen Azurblauen Lichtstrahl und fülle deinen Körper mit seiner Lichtkraft auf, und du wirst über seine Fähigkeiten verfügen können.